

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Stadtrates der Stadt Bacharach am Donnerstag, 14.12.2023 um 19.30 Uhr, im Ratssaal in Bacharach.

Anwesend:

Stadtbürgermeister: Rahn Philipp - Vorsitzender

Die Beigeordneten: Rainald Kauer

Die Ratsmitglieder

Thomas Bumke
Thomas Dietz
Mark Federhen
Thomas Gundlach
Hildegard Protze
Nicole Scherb-Yilmaz
Eckart Steeg
Dieter Stiehl
Norbert Wagner

Außerdem: VG Rhein-Nahe: -----

im Videochat: Studierende der Frankfurt University of Applied Sciences zu TOP 2

Schriftführerin: Gretel Lonich

Abwesend: Beigeordnete: Gunter Pilger
Christel Eichner
Ratsmitglieder: Hannah Horn
Jürgen Oldach
Martin Oldach
Jochen Ratzenberger
Dennis Scherschlicht

Der Vorsitzende Bürgermeister der Stadt Bacharach Philipp Rahn begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest. Hiergegen erheben sich keine Einwände.
Ausdrücklich werden die Ratsmitglieder auf S 22 GemO (Ausschlussgründe) hingewiesen und um Beachtung gebeten. Diese sind vom Betroffenen selbst anzuzeigen.

Der Vorsitzende begrüßt und beglückwünscht Frau Iris Grangladien, neu gewählte Ortsvorsteherin von Bacharach — Neurath.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Sodann wird folgende Tagesordnung abgehandelt:

Öffentlicher Teil:

1. Mitteilungen
2. Inklusion in Bacharach — Vorstellung eines studentischen Projekts der Universität Frankfurt
3. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
4. Auftragsvergaben
5. Sachstand BUGA 2029
6. Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung von Fördermitteln aus dem Kommunales Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation — Festlegung des Projekts
7. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer gemeinsamen Erklärung zum Glasfaserausbau in Bacharach
8. Festlegung und Bekanntgabe von zwei Trägervertreterinnen sowie einer Stellvertreterin für den Kita-Beirat
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

11. Mitteilungen
12. Beratung über die geplante Erhöhung der Kreisumlage
13. Personalangelegenheiten
14. Miet- und Grundstücksangelegenheiten
15. Vertragsangelegenheiten
16. Bauangelegenheiten
17. Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

18. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen

- Der ursprünglich für den 18.12.2023 geplante Termin mit dem Hauptausschuss musste krankheitsbedingt abgesagt werden.
- Stadtbürgermeister Philipp Rahn ist vom 12.02. bis 12.04.2024 nicht im Dienst. Die Vertretung während seiner Abwesenheit übernimmt die 3. Beigeordnete Christel Eichner. Die SR-Sitzungen werden vom 1. Beigeordneten Gunter Pilger geleitet.
- Aufgrund akuter Gefahr durch herabfallende Steine und Einsturzgefahr mussten die Stadtmauerdurchgänge im Anschluss an die Fleischstraße und Bauerstraße ab dem 05.12.2023 bis auf Weiteres gesperrt werden. Die notwendigen Bauarbeiten zur Sanierung sollen nach Möglichkeit schnellstmöglich durchgeführt werden. Der Fußgängerverkehr ist weiterhin bis zum Sperrbereich zugelassen.

- Die Bürgerinitiative im Mittelrheintal gegen Umweltschäden durch die Bahn e.V. mit dem Vorsitzenden Willi Pusch startet mit Schreiben vom 29.11.2023 an das Bundesverkehrsministerium für Digitales und Verkehr z. Hd. Herrn Minister Dr. Volker Wissing einen Appell: Erteilen Sie die Vorgabe, dass beim Hochleistungskorridorausbau im Mittelrheintal eine verpflichtende Lärmvorsorge und Erschütterungsschutz entsprechend des Bundesimmissionsschutzgesetzes umgesetzt wird.
- Die Zuwendung im Rahmen der Förderung von Sanierungsmaßnahmen von Kindertagesstätten des Landkreises Mainz-Bingen ist abgeschlossen. In der letzten SR-Sitzung wurden noch einige Aufträge vergeben, u.a. die Herrichtung von Klemmschützen an den Türen sowie die Lärmschutztechnische Sanierung. Die Zuwendungshöhe beträgt 73.542,65 € (dies sind 75 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten).
- Bei der letzten Mitgliederversammlung des GStB (Gemeinde und Städtebund) Rheinland-Pfalz fordert der GStB in einer INGELHEIMER ERKLÄRUNG die Finanzausstattung der Kommunen zu verbessern, einen Landespakt für Bürokratieabbau, Investitionen und Beschleunigung.
- Die endgültige Festsetzung der Verbandsgemeindeumlage für das HH-Jahr 2023 für die Stadt Bacharach beläuft sich auf 891.179, -- EUR.
- Die vorläufige Festsetzung der Kreisumlage für das HH-Jahr 2023 für die Stadt Bacharach beläuft sich auf 733.593, -- EUR.
- Der Konsolidierungsnachweis des kommunalen Entschuldungsfonds ist der Stadt Bacharach zugegangen. Für das Jahr 2022 wird das geplante Ziel nicht erreicht.
- Nachdem am Sonntag den 10.12.2023 der Weihnachtsmarkt in Bacharach ein voller Erfolg erfolgt war, findet am Samstag den 16.12.2023 ab 16:1 1 Uhr die WeihnachtsEselei des SCC in Bacharach-Steeg im Hinterweg statt.
- Die Informationsveranstaltung „Energieforum Bacharach-Steeg — Was kommt auf uns zu“ am 24.11.2023 in Bacharach-Steeg war mit ca. 90 Teilnehmern sehr gut besucht. Eine weitere Info-Veranstaltung soll im März 2024 in der Mittelrheinhalle für die Stadt Bacharach und alle Statteile wiederholt werden.

Rainald Kauer, Beigeordneter mit Geschäftsbereich BUGA 2029, Tourismus, Kultur- und Stadtentwicklung informiert aus seinem Aufgabenbereich:

- Am Samstag den 09.12.2023 hat das Meister-Konzert „Wunder der Weihnacht“ in der Mittelrheinhalle der Stadt Bacharach stattgefunden. Zwischenzeitlich unterstützen die Keber-Klein-Stiftung, Bacharach, die Lotto-RLPStiftung, Koblenz, die Kulturstiftung des Landkreis Mainz-Bingen, Ingelheim, die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Rhein-Nahe, Bad Kreuznach, sowie die Volksbank Rhein-Nahe die Konzertreihe. Hinzu kommen weitere großzügige Privatpenden. Rainald Kauer dankt allen Unterstützern.

- Am 21.01.2024 um 18:00 Uhr ist das nächste Meister-Konzert in der Mittelreinhalle in Bacharach. Anna Mikulska - Violoncello und Philippe Argenty am Klavier spielen das Konzert „Duo Fortechello“.
- Die Mitgliederversammlung der Rhein Nahe-Touristik e.V. findet am Mittwoch, den 10. Januar 2024 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal (1 .OG) der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe in der Koblenzer Str. 18, in 55411 Bingen-Bingerbrück statt. Inhalte der Tagesordnung sind u.a. Vorstandswahlen und die Beitragsordnung 2024.
- Das Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz berät Kommunen und politisch Verantwortliche im Hinblick auf Extremsituationen, die durch Hochwasser- und Starkregenereignisse ausgelöst werden können.
Der Vorsitzende teilt mit, dass die Feuerwehr für Hochwasserereignisse am Rhein Flyer vorbereitet hat, die im Ernstfall zur Verfügung gestellt werden.

- - - - -

2. Inklusion in Bacharach — Vorstellung eines studentischen Projekts der Universität Frankfurt

Der Vorsitzende begrüßt die Studierenden der Frankfurt University of Applied Sciences, die in der heutigen SR-Sitzung per Videochat an diesem Tagesordnungspunkt teilnehmen. Das Projekt, das in Kooperation mit der Stadt Bacharach und dem Team der BUGA 2029 durchgeführt wurde, wird anhand von Folien ausführlich erläutert mit dem Ziel, die Lebens- und Aufenthaltsqualität von Bacharach näher zu betrachten, um mögliche bauliche oder gestaltungstechnische Veränderungen im Hinblick auf Inklusion und Barrierefreiheit in Bacharach zu implementieren sowie vorzubereiten.

Mit einer anonymen und nur im Rahmen der studentischen Projektarbeit durchgeführten Befragung (Fragebogen) werden alle, die Bacharach kennen oder besuchen gebeten: „Hilf mit Bacharach zu gestalten“.

Die Umfrage läuft noch bis zum 27.12.2023 und dauert maximal 15 Minuten.

Bürger werden gebeten, ihre Wahrnehmung und ihre Kenntnisse der Stadt und zum anderen ihre Wünsche, Bedenken und Reservierungen gegenüber möglichen Veränderungen mitzuteilen.

Teilnehmen kann jeder mit einem dreiseitigen Fragebogen, der im Rathaus und in der Tourismusinfo ausgehändigt wird. Der Bogen kann anschließend in den Briefkasten des Rathauses eingeworfen werden. Auch eine Teilnahme über das Internet ist möglich.

- - - - -

3. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Es wird mitgeteilt, dass eine Spende eingegangen ist: - Christian Borg für die Weihnachtsbeleuchtung in Bacharach-Steeg 40, 00 EUR

Spenden ab einer Höhe über 100 00 EUR müssen vom Stadtrat angenommen werden: -

Weingut Toni Jost,

Wein für die Seniorentüten

247, 20 EUR

Der Rat der Stadt Bacharach beschließt einstimmig die Annahme dieser Spende.

Ratsmitglied Hildegard Protze rückt vom Beratungstisch ab und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

- Frau Hildegard Protze, Bacharach
Seniorentüten für Bacharacher Senioren in Seniorenheimen 160, 00 EUR

Der Rat der Stadt Bacharach beschließt einstimmig die Annahme dieser Spende.

Ratsmitglied Hildegard Protze nimmt wieder am Beratungstisch am weiteren Verlauf der SRSitzung teil.

- Sparkasse Rhein-Nahe
Meisterkonzerte 2023/2024 700, 00 EUR

Der Rat der Stadt Bacharach beschließt einstimmig die Annahme dieser Spende.

- Lotto Rheinland-Pfalz Stiftung
Meisterkonzerte 2023/2024 1.000, 00 EUR
- Der Rat der Stadt Bacharach beschließt einstimmig die Annahme dieser Spende.

4. Auftragsvergaben

Hierzu besteht kein Beratungsbedarf

5. Sachstand BUGA 2029

Der Siegerentwurf für die Umgestaltung der Rheinanlagen wurde dem Stadtrat und dem BUGA-Ausschuss vorgestellt. Die Bacharacher Öffentlichkeit kann den Siegerentwurf begutachten. Er ist auf der Homepage eingestellt, wird im Amtsblatt veröffentlicht und im alten Schaukasten außen am Rathaus ausgehängt.

Dieser Schaukasten soll durch einen neuen Schaukasten ersetzt werden, in dem in Zukunft über aktuelle Neuigkeiten und Pläne zur BUGA 2029 informiert werden soll.

6. Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung von Fördermitteln aus dem Kommunales Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation — Festlegung des Projekts

Betreffend der KIPKI Mittel erhält die VG Rhein-Nahe eine zugewiesene Förderung in Höhe von insgesamt 448.471,14 EUR, die jeweils zur Hälfte auf die Verbandsgemeinde und auf die einzelnen Ortsgemeinden mit der Stadt Bacharach zu verteilen sind. Alle Kommunen sollen einen Sockelbetrag in Höhe von 5.000, -- EUR erhalten. Im Übrigen erfolgt eine Verteilung nach der jeweiligen Einwohnerzahl.

Für die Stadt Bacharach ist eine Förderung in Höhe von 25.368,95 EUR vorgesehen.

Es wird vorgeschlagen, die Gelder für die Neuanschaffung mobiler, elektrischer Arbeitsgeräte des Bauhofes zu verwenden, um den CO² Ausstoß für Arbeitsgeräte der Stadt Bacharach zu senken (konkret handelt es sich um Freischneider, Heckenschere, Rasenmäher, Laubbläser (groß und Klein), Kettensäge und Hochentaster). Angebote sollen eingeholt werden.

Der Rat der Stadt Bacharach beschließt die Verwendung der KIPKI-Mittel in Höhe von 25.368,95 Euro für die Neuanschaffung der mobilen, elektrischen Arbeitsgeräte des städtischen Bauhofes zu verwenden. Dieser Beschluss erfolgt einstimmig.

7. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer gemeinsamen Erklärung zum Glasfaserausbau in Bacharach

Die Gemeinsame Erklärung zum Glasfaserausbau zwischen der Stadt Bacharach Oberstraße 1, 55422 Bacharach und GlasfaserPlus GmbH, Schanzenstraße 6-20, 51063

Köln liegt den Ratsmitgliedern vor. Es wurde nachgearbeitet, die Adressliste wurde ergänzt, diese ist jedoch immer noch nicht vollständig.

Der Rat der Stadt Bacharach beschließt eine gemeinsame Erklärung mit der Firma GlasfaserPlus zum Glasfaserausbau in Bacharach abzuschließen. Die Verwaltung wird beauftragt offene Punkte, wie etwa die Verwendung innovativer Verlegungsmethoden, die Möglichkeit des eigenwirtschaftlichen Ausbaus im Strandbadweg und Campingplatz sowie Rheinanlagen und die Überprüfung der Adressliste mit der Fa. GlasfaserPlus zu klären.

Dieser Beschluss erfolgt einstimmig.

8. Festlegung und Bekanntgabe von zwei Trägervertreterinnen sowie einer Stellvertreterin für die Kita-Beirat

Der Rat der Stadt Bacharach beschließt einstimmig Anne Kauer und Nina Kemmer als Trägervertreterinnen in den Kita-Beirat zu entsenden. Hannah Horn wird als Stellvertreterin entsendet.

9. Verschiedenes

- In der letzten VG-Ratssitzung wurde das Radwegkonzept angesprochen. Es wurde auch davon gesprochen, dass alle Kommunen innerhalb der VG angeschrieben wurden Konzepte einzureichen. Es wird gefragt, ob die Stadt Bacharach ein Konzept eingereicht hat.
- Der Vorsitzende teilt mit, dass die Kommunen aufgefordert wurden, Baumaßnahmen aus dem Radwegkonzept des Landkreises zu benennen, die sie umsetzen wollen. Sie wurden nicht aufgefordert eigene Konzepte einzureichen. Das Radwegkonzept des Landkreises Mainz-Bingen ist aus dem Jahr 2017. Der Bereich der VG RheinNahe ist in diesem Konzept weitgehend ausgelassen worden, weswegen sich auch für die Stadt Bacharach keine geeigneten Maßnahmen aus dem

Konzept ergeben. Eine vertretbare Lösung soll in Form eines eigenen Radwegekonzepts für die VG Rhein-Nahe gefunden werden. Es gibt eine 90 % Förderung für die Erstellung eines Radwegekonzeptes. Das Thema wird im VG-Rat behandelt.

10. Einwohnerfragestunde

Hierzu besteht kein Beratungsbedarf.

Nichtöffentlicher Teil:

II. Öffentlicher Teil:

18. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden drei Bauanträgen das gemeindliche Einvernehmen erteilt, es wurde eine Vertragsangelegenheit vertagt und es wurde ein Beschluss in einer Rechtssache gefasst.

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Der Vorsitzende:



.....
Stadtbürgermeister

Philipp Rahn

(Im Entwurf vom Vorsitzenden unterzeichnet)

Die Schriftführerin:

gez .

Gretel Lonich